



Stadt Chemnitz · Sozialamt · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Datum 06.12.2022
Unser Zeichen
Durchwahl 0371 488-5581
Auskunft erteilt Frau Liebetrau
Zimmer 105
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
E-Mail petra.liebetrau@
stadt-chemnitz.de

Beschlussvorlage B-017/2023 - Baubeschluss (KBC) für die Hochbaumaßnahme „Sanierung des ehemaligen Landhauses Karl-Schmidt-Rottluff, Limbacher Straße 382 inkl. Nutzungsänderung in ein Museum

Für diese Stellungnahme hatten Vertreter der AG Barrierefreies Bauen die Gelegenheit, das Vorhaben durch die Kommunalbau GmbH vorgestellt zu bekommen, die Pläne einzusehen. Im Ergebnis kann ich der Maßnahme gern zustimmen und folgende Hinweise geben:

Für den Zugang zum Haus wird eine Lösung benötigt, welche den Sicherheitsanforderungen und der Barrierefreiheit gerecht wird. Wenn der Zugang zum Aufzug von außen verschlossen ist, sollte es eine Kommunikationsmöglichkeit (Wechselsprechanlage) am Haupteingang geben, welche das Öffnen des Zugangs von innen ermöglicht. Bei so einer Wechselsprechanlage ist auf das 2-Sinne-Prinzip und die Bedienhöhe zu achten.

Der Aufzug soll eine Mindestgrundfläche von 1,10m Breite und 1,40m Tiefe haben. Seine Ausstattung sollte vollumfänglich barrierefrei sein (2-Sinne-Prinzip, Höhe Tableau, etc.).

Bei der Leibungstiefe der Schachtwände ist auch auf die Lage der Bedienelemente in den Etagen ist zu achten, die Anfahrbarkeit und Erreichbarkeit mit dem Rollstuhl zu gewährleisten. Gegebenenfalls ist der Einbau eines Aufzuges nach Maschinenrichtlinie sinnvoll, weil dieser nur eine minimale Unterfahrt/ Überfahrt benötigt.

Der Flur vor dem barrierefreien WC ist zu schmal. Die Bewegungsfläche 1,50m x 1,50m muss vor der Tür und im Verlauf des Flurs für Richtungswechsel gegeben sein. Das barrierefreie WC ist nur einseitig anfahrbar. Ziel sollte ein beidseitig anfahrbares WC sein.

Für das Ausstellungskonzept kann auf viel gutes Material für eine barrierefreie Museums-gestaltung zurückgegriffen werden. (vgl. www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3694.htm)

Es wird empfohlen, die barrierefreien Planungsinhalte in einer Stichwortliste mit den machbaren und geplanten Inhalten zusammenzufassen und zwischen Planer und Bauherrn abzustimmen, um die Maßnahmen so konkret wie möglich zu beschreiben.

Ich wünsche dem schönen Vorhaben gutes Gelingen.

Petra Liebetrau
Petra Liebetrau

Telefon 0371 488-5581
Fax 0371 488-5092
E-Mail Behindertenbeauftragte
@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr